

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 01

Donnerstag, 4. Januar 2024

BEKANNTMACHUNG

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 09.06.2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt.

An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprechen (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung). Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonsti-

gen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Solingen, 19.12.2023

Tim-Oliver Kurzbach
Der Oberbürgermeister
als Stadtwahlleiter

BEKANNTMACHUNG

Wirksamwerden des Anschluss- und Benutzungszwangs für öffentliche Abwasseranlagen

Gemäß § 5 (1) der Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (EntwS) in der derzeit geltenden Fassung wird bekanntgegeben, dass für die nachstehend aufgeführten Grundstücke eine Anschlussmöglichkeit an eine betriebsfertige Abwasseranlage besteht.

Schmutz- und Regenwasserkanal im Trennsystem Widdерter Straße

Kanal von Severinstraße dem Verlauf der Straße folgend bis einschließlich Hausnummer 65/66

Anzuschließende Grundstücke:

Widdерter Straße

Hausnummern: 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 12b, 12d, 13, 14, 15, 16, 17, 17a, 18, 19, 20, 21, 21a, 22, 25, 26, 28, 30, 30a, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37 a, 37b, 38, 39, 39a, 39b, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 48, 49, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 60b, 61, 62, 62b, 62c, 62d, 62e, 62f, 63, 65, 66

unbebaute Grundstücke: Gemarkung Höhscheid, Flur 34 Flurstücke 289, 302, 190, 191, 268, 269, 253, 41, 42, 43, 44, 45, 283, 452, 540, 536, 246

Schmutzwasserkanal im Drucksystem Widdерter Straße

Kanal von Widdерter Straße 68 dem Verlauf der Straße folgend bis einschließlich Hausnummer 74

Anzuschließende Grundstücke:

Widdерter Straße

Hausnummern: 68, 70, 72, 74

unbebaute Grundstücke: Gemarkung Höhscheid, Flur 34 Flurstück 536

Schmutzwasserkanal im Drucksystem Hintenmeiswinkeler Weg

Kanal von Hintenmeiswinkeler Weg 55 dem Verlauf der Straße folgend bis einschließlich Hausnummer 72

Anzuschließende Grundstücke:

Hintenmeiswinkeler Weg

Hausnummern: 55, 57, 59, 59a, 61, 68, 68a, 72

unbebaute Grundstücke: Gemarkung Höhscheid, Flur 33 Flurstücke 12, 11, 7, 6, 5, 110, 606; Flur 41 Flurstück 106

Schmutzwasserkanal Verbindungsweg Hintenmeiswinkeler Weg / Widdерter Straße

Kanal vom Hintenmeiswinkeler Weg bis zur Widdерter Straße

Anzuschließende Grundstücke:

Hintenmeiswinkeler Weg

Hausnummern: 49, 49a, 49b, 49c, 51, 51 a

unbebaute Grundstücke: Gemarkung Höhscheid, Flur 33 Flurstück 606

Widdерter Straße

Hausnummern: 64, 66, 68, 70

Für die Eigentümer/innen der vorgenannten bebauten Grundstücke wird hiermit die Rechtspflicht begründet, ihre Grundstücke, für die der Anschlusszwang nach Maßgabe der eingangs erwähnten Satzung wirksam geworden ist, an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Für unbebaute Grundstücke kann die Stadt gem. § 5 (2) EntwS den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage verlangen, wenn dieses aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Wird die Abwasserleitung erst nach Errichtung eines Bauwerkes hergestellt, ist die Anschlussnahme an die öffentliche Abwasseranlage binnen 6 Monaten, nachdem durch diese öffentliche Bekanntmachung angezeigt ist, dass die Straße oder der Ortsteil mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage ausgestattet ist, durchzuführen.

Bezüglich der Erhebung des Anschlussbeitrages wird auf die §§ 15 und 21 der Entwässerungssatzung verwiesen. Die Satzung kann bei den Technischen Betrieben Solingen, Dültgenstaler Straße 61, Haus A, Zimmer U.06, oder im Internet unter www.solingen.de eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden.

Solingen, den 19.12.2023
Der Oberbürgermeister

Im Auftrag
Weeke
Betriebsleiter

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Am Montag, den 22.01.2024, 17:00 Uhr, findet die Verbandsversammlung - 75. Sitzung - des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal im Rathaus Hilden, Raum 105, Am Rathaus 1, 40721 Hilden, statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wird am 15.01.2024 im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“ veröffentlicht.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

BEKANNTMACHUNG

Verbraucherinformation: Unser Wasser – einfach gut!

– Beschaffenheit des Solinger Trinkwassers –

Das Solinger Wasser ist von erstklassiger Qualität. Damit das auch so bleibt, wird es laufend gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) überwacht und aufbereitet. Diese Verordnung legt auf der Basis der Trinkwasserrichtlinie der Europäischen Union fest, dass Trinkwasser rein und gesundheitsstauglich sein muss. Es darf weder Krankheitserreger enthalten noch gesundheitsschädigenden Konzentrationen von Stoffen aufweisen.

Beschaffenheit des Solinger Trinkwassers

Unser Trinkwasser stammt aus der Sengbachtalsperre und der Großen Dhünn-Talsperre. Bereits das Rohwasser ist von herausragender Qualität, da es nur geringe Einflüsse von Siedlungen, Verkehr und Landwirtschaft in den Einzugsgebieten gibt. In den Wasserwerken Glüder und Dabringhausen wird das Rohwasser zu hochwertigem Trinkwasser aufbereitet.

Qualitätsmerkmale der Aufbereitung

Durch die Aufbereitung werden u. a. partikuläre und mikrobiologische Verunreinigungen entfernt und ein korrosionschemisches Gleichgewicht hergestellt. Dieses Gleichgewicht schützt nicht nur die öffentlichen Rohrnetze, sondern auch private Hausinstallationen und Heißwassergeräte (z. B. Waschmaschine, Spülmaschine) vor Materialangriff und Verkalkung. Die sorgsame Aufbereitung des Solinger Trinkwassers sorgt dafür, dass es klar, geruchs- und geschmacksneutral ist.

Besondere Merkmale des Solinger Trinkwassers

In Solingen kommt man in den Genuss „weichen“ Wassers, weil das Wasser durch seinen niedrigen Kalkgehalt eine geringe Härte aufweist. Toxische (also giftige) Stoffe wie Schwermetalle, Chlorchemikalien, Pestizide und menschgemachte Spurenstoffe liegen unterhalb der analytischen Nachweisgrenze. Die Kooperation mit der Landwirtschaft sorgt u. a. für einen niedrigen Nitratgehalt; durch Algen hervorgerufene Stoffe werden laufend kontrolliert und entfernt. Ebenso gibt es keine Belastung durch Radioaktivität. Mineralgehalt und gesundheitliche Aspekte

Das Solinger Trinkwasser weist einen vergleichsweise niedrigen Mineralgehalt auf, was für ernährungsphysiologische oder medizinische Bedürfnisse von Bedeutung sein kann. Es enthält wenig Calcium und Magnesium, aber dafür auch wenig Natrium, Fluorid (<0,04 mg/l) und Lithium (0,004 mg/l). Uran ist nicht nachweisbar.

Die Jahresmittelwerte des Trinkwassers in Solingen sowie weiterführende Informationen zur Wasserhärte und Dosierempfehlungen finden Sie unter: <https://solingen.de/inhalt/verzeichnis/product/1107> sowie über den QR-Code.



NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb (UVgO)
Verfahren: V24/25-P/022 - Fortführung Stadtteilmanagement Burg
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Fortführung Stadtteilmanagement Burg
Das Stadtteilmanagement Burg übernimmt als Ansprechpartner vor Ort eine wichtige Rolle als Schnittstelle zwischen den Akteuren im Stadtteil und Verwaltung. Ziel des Stadtteilmanagements ist es, vorhandene Netzwerke und damit den Stadtteil weiter zu stärken und das Image zu verbessern.
Ort der Leistungserbringung:
42659 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4c6d9a9d-58c9-4b49-967e-523de3b4f99c>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.01.2024 10:00:00
Bindefrist:
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 5 Jahre (mit einer örtlichen Präsenz von mind. 12 h / Woche)
(einzutragen in das Dokument „Referenzformblatt Stadtteilmanagement.xlsx“)
Umsatz: Gesamtumsatz und Umsatz im Bereich Stadtteilmanagement der letzten 3 Geschäftsjahre
(einzutragen in das Dokument „finanzielle+wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.xlsx“)
Berufshaftpflichtversicherung: mind. 1,5 Mio. € (Personenschäden), 0,5 Mio. (Sonstige Schäden)
Anzahl der durchschnittlichen Mitarbeiter im Bereich Stadtteilmanagement in den letzten 3 Jahren (Mindestens 2 fest angestellte Mitarbeiter in Vollzeit)
(einzutragen in das Dokument „finanzielle+wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.xlsx“)
berufliche Eignung des vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 10 / 90

Qualität des Projektteams 35 %

Technische, organisatorische und konzeptionelle Qualität der Herangehensweise 35%

Stundenzahl 20%

Honorar 10%

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/90-42/009 - Jahresvertrag Verkehrstechnik 2024

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Jahresvertrag Verkehrstechnik 2024
Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren für die Ausführung von allen anfallenden Tiefbauarbeiten und Reparaturen in der elektrischen Straßenbeleuchtung, Lichtzeichenanlagen und Solicom im Stadtgebiet Solingen mit einer optionalen Verlängerung von einem Jahr.
Die Einheitspreise sind für Einzelaufträge kalkuliert.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.02.2024 Bis: 31.01.2027
Verlängerungsoption von einem Jahr
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d9551ab8-6322-48e5-a746-a5aeaff3fd48>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.01.2024 10:00:00
09.02.2024

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,

nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

22.12.2023

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/90-3/023 - Strom- und Datenverkabelung MHKW

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Stadt Solingen
Bonner Str. 100
42697 Solingen
Deutschland
+49 2122906779
+49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Sandstr. 16a, Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Strom- und Datenverkabelung MHKW
Auf dem Gelände der technischen Betriebe Solingen, Sandstr. in Solingen, sind neue Versorgungsleitungen für den Bereich Mittelspannung, Niederspannung und Datentechnik zu verlegen.
Die Verlegung erfolgt in Leerrohr oder in Schutzrohr bzw. offene Kabelverlegung in Gräben. Die hierzu erforderlichen Vorarbeiten wie Erstellung der Kabelgräben, Verlegung der Schutz- und Leerrohre sowie die Erstellung der Zugschächte und Zuggruben etc. erfolgen bauseits. Die Leitungen sind jeweils bis kurz vor deren Anschlusspunkte zu verlegen.
Die Anschlussarbeiten erfolgen bauseits bzw. durch Folgegewerke.
Nach Ausführung der Arbeiten ist je Leitung ein Messprotokoll zu erstellen, um eine saubere Übergabe, auch aus Gründen der Gewährleistung, zu dokumentieren.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: unverzüglich nach Auftragsvergabe
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deep/link/subproject/1b15626e-8507-471b-bbed-82140036a8ce>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten**
sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
18.01.2024 10:00:00
16.02.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-e-vergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Ein Nachweis über die Schaltbefähigung im Sinne der DGUV Vorschrift 1, VDE 0105 und der DGUV Vorschrift 3 ist mit Abgabe des Angebotes einzureichen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

21.12.2023